



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Meisenburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

demselben neue Kloster ein Mönchs-Kloster gemacht worden.

Meisenburg.

Meisenburg ist ein Volt-reiches Dorff im Herzogthum Luxenburg / zwei Meilen von seiner Hauptstadt gelegen.

Meissen.

Meissen ist eine Bischofliche Meißnische / der Zeit Churfürstlich Sächsische Stadt / davon das Land zu Meissen den Namen hat / ist samt dem Schloß von Kaiser Otten dem I. An. 930. wider die Hungarn und Wenden gebauet. Liegt gar uneben im Thal und an den Bergen / und also hin und her gebauet / 3. Meilen von Dresden / und bey den drey Wasser Elb / Trebisa / und Meisse. Man siehet die Stadt nicht / bis daß man nahe daran kommet / dabey herum es Bergwerke giebet. Das Churfürstliche Schloß ist fest / und hat schöne grosse Zimmer. Der Dom hat einen Thurm mit einem steinernen durchsichtigen Dach. Die künstliche Brücke über die Elbe ist wehrt zu sehen. Die Schul ist ziemlich berühmt.

Melck.

Das Kloster Melck liegt in einer ziemlichen Höhe / und ist ein Paß zu Wasser und zu Lande / also / daß es nicht allein der Donau / sondern auch der Gegend herum gebieten kan. Hat durch einheimische Kriege und unterschiedliche Feuers-Brünsten grossen Schaden gelitten. Es wird allda ein Wein / der Colmans-Wein genannt / aufbehalten / welcher über 300. Jahr alt seyn solle.

Melsack.